



Der Basler Mohamed Elyounoussi scheidert am Rapperswiler Torhüter Diego Yanz.

KEYSTONE

Boëtius sorgt für die Differenz

Schweizer Cup Der FC Basel siegt beim FC Rapperswil-Jona aus der Promotion League 1:0

VON MARKUS BRÜTSCH, JONA

Dass der FC Basel mit dem FC Rapperswil-Jona die erste Cuphürde übersprungen hat, ist gewiss keine Überraschung. Dass er gegen den drittklassigen Gegner aus der Promotion League indes bis zum Schlusspfiff um den Sieg zittern musste, aber schon. Wobei «zittern» das Ganze zu überspitzt zum Ausdruck bringt, denn der Meister hatte das Geschehen im Stadion Grünfeld mit Ausnahme der ersten und der letzten Minuten eindeutig im Griff. Denn nachdem die Gastgeber gleich zu Beginn durch Mychell Da Silva zu einer guten Kopfballchance gekommen waren, liessen die Gäste erst ganz kurz vor Schluss nochmals etwas anbrennen, als Einwechselspieler Petar Ugljesic zu einem brandgefährlichen Abschluss und Dennis Salanovic gegen Basels Goalie Germano Vailati knapp zu spät kam.

«Wir haben plötzlich gewittert, dass noch etwas drinliegt», sagte der Rapperswiler Aufbauer Kim Jaggy. «Aber am Schluss hat sich dann halt doch die grössere Qualität durchgesetzt.» Auch wenn sie sich dafür nichts kaufen können, so dürfen die Gastgeber für sich in Anspruch neh-

men, dem Schweizer Serienmeister ziemlich viel abverlangt, dem Publikum einen durchaus unterhaltsamen Nachmittag beschert und für ein richtiges Cupfest gesorgt zu haben. Die 4350 Zuschauer sorgten für einen neuen Stadionrekord.

Denn allzu oft schon ist zu erleben gewesen, dass in einem Cupspiel der Favorit die Hoffnungen der Heimzuschauer gleich in der Startphase mit ein paar Toren erstickt und die Partie danach im Freundschaftsspielmodus dem Ende entgegenespielt. Weil die Basler es nach dem 1:0 von Jean-Paul Boëtius (58.) aber versäumten, gegen den starken Rapperswiler Torhüter Diego Yanz das zweite Tor zu erzielen, blieb die Spannung dank des knappen Spielstandes bis zum Schluss erhalten.

Fast eine Stunde lang das 0:0 gehalten und dann bis zum Ende die Chance auf den 1:1-Ausgleich gewährt – den St. Gallern ist eine gute bis sehr gute Leistung zu bescheinigen. Eine, die wohl manch anderen oberklassigen Gegner gehörig in die Breddouille gebracht hätte. «Wir haben den Baslern das Leben schwer gemacht, unser Matchplan hat gut funktioniert», sagte der Rapperswiler Trainer Stefan Flühmann. «Aber ganz glücklich bin ich mit dem heu-

TELEGRAMM

Rapperswil FC Basel

0 1

Grünfeld. – 4350 Zuschauer. – SR: Urs Schnyder. – Tore: 58. Boëtius 0:1.
FC Rapperswil-Jona: Yanz; Güntensperger, Klokoci, Simani, Elmer; Polverino (81. Ugljesic); Salanovic, Kubli (62. Teixeira), Jaggy, Schwizer, Mychell Da Silva (68. Staubli).
FC Basel: Vailati; Lang, Hoegh, Suchy, Gaber; Elyounoussi (62. Steffen), Xhaka, Zuffi, Boëtius (68. Bjarnason); Doumbia (86. Callà), Janko.
Bemerkungen: Rapperswil ohne Carlos Da Silva. Basel ohne Akanji, Sporar, Bua, Serey Die (alle verletzt), Fransson (Olympische Spiele), Vaclik, Delgado, Traoré (geschont), Balanta (abwesend). Rapperswil ohne Shabani (gesperrt), Carlos Da Silva (verletzt), Pecci (abwesend), Budimir (Militär). – 58. Lattenkopfball von Doumbia. Verwarnungen: 72. Polverino (Foul), 83. Suchy (Foul), 85. Teixeira (unsportliches Verhalten).

tigen Tag gleichwohl nicht. Eine Niederlage stinkt mir immer.»

Der Basler Trainer Urs Fischer, der den Stammspielern Tomas Vaclik und Matias Delgado eine Pause gönnt und dem Neuzugang Eder Balanta einen kurzen Heimaufenthalt gönnt hatte, lobte den Gegner für dessen sehr gute Verteidigungsarbeit, war mit dem Auftritt der eigenen Mannschaft bei grosser Hitze unter dem Strich aber ganz zufrieden. «Wir hielten den Rhythmus hoch und stehen in der nächsten Runde. Das ist das, was zählt», sagt Fischer. «Auch wenn am Schluss noch etwas Nervosität aufgekommen ist.»

Michael Lang und Mohamed Elyounoussi hatten gute Chancen vergeben, Seydou Doumbia die Latte getroffen – das Führungstor von Boëtius hatte sich nach der Pause klar abgezeichnet. «Klar bin ich zufrieden, das entscheidende Tor geschossen zu haben», sagte der Holländer, der in dieser Saison noch nicht zum Zuge gekommen war. «Es war hart für mich und ich musste physisch an die Grenzen gehen.» Zu Gerüchten, er werde den FCB bald verlassen, wollte er sich indes nicht äussern, spassete dann aber doch: «Gut, wenn Real Madrid mit einer Offerte kommt...»

Klopp jubelt - Fehlstart für Xhaka

England Misslungener Saisonstart für Granit Xhaka und Arsenal. Die Londoner verloren das Heimspiel gegen Liverpool 3:4. Xhaka kam dabei erst nach 67 Minuten zum Einsatz. Da stand es schon 4:2 für die Gäste.

VON STEFAN WYSS

Auf einige Leistungsträger musste Arsenals Coach Arsène Wenger wegen Verletzungen verzichten. Dass er in der Innenverteidigung auf den 20-jährigen Rob Holding und den 21-jährigen Calum Chambers setzte, war der Not beziehungsweise den Absenzen von Per Mertesacker, Gabriel Paulista und Laurent Koscielny geschuldet.

Den teuersten Sommer-Zuzug dagegen präsentierte er den über 60 000 Zuschauern aus freien Stücken erst mit Verzögerung. Er zog im zentralen Mittelfeld dem Schweizer Granit Xhaka den Franzosen Francis Coquelin und den Ägypter und Ex-Basler Mohamed Elneny vor.



Liverpools Trainer Jürgen Klopp feuert sein Team an.

KEY

Letztlich schickte Wenger eine bessere B-Mannschaft auf den Rasen, weil auch Oliver Giroud, Danny Welbeck und Mesut Özil wegen Trainingsrückstands nicht dabei waren. Das ging in den ersten 45 Minuten gut, Arsenal ging sogar in Führung, doch für einen Punkt reichte die ansehnliche Vorstellung am Ende doch nicht. Zu Beginn der zweiten Halbzeit führten Adama Lallana, Philippe Coutinho und Sadio Mané mit drei Toren innerhalb von 14 Minuten die Entscheidung für Liverpool herbei.

Wenger unter Druck

Sehenswert war vor allem der Treffer des Senegalesen Mané, der nach einem Sololauflauf über den rechten Flügel im Strafraum mit einem Schlenzer aus 12 Metern erfolgreich war. Die anderen Tore von Liverpool waren ebenfalls hübsch anzusehen, legten aber auch die Mängel in Arsenals Defensive offen. Als Xhaka nach 67 Minuten zu seinem Debüt in der Premier League kam, lag Arsenal 2:4 zurück. Mit dem Schweizer auf dem Platz kamen die Londoner zwar auf ein Tor heran, doch der Fehlstart war nicht mehr zu korrigieren.

Das Resultat setzt Wenger weiter unter Druck, zumal Arsenal schon am

kommenden Wochenende zum schweren Auswärtsspiel zu Meister Leicester City reist. Der Franzose wurde schon vor dem Spiel von Fans und Medien kritisiert, weil er sich ein weiteres Mal nicht besonders aktiv zeigte auf dem Transfermarkt. Nach der Verpflichtung von Xhaka tätigte Arsenal keine weiteren nennenswerten Transfers mehr.

Ibrahimovic trifft

Den höchsten Sieg der Startrunde realisierte José Mourinho mit Manchester United. Beim letztjährigen Aufsteiger Bournemouth siegten die Red Devils 3:1. Juan Mata, Wayne Rooney und Zlatan Ibrahimovic schossen die Tore. Mourinho war im Sommer der Gegenentwurf zu Wenger, denn der Portugiese gab 185 Millionen Euro für neue Spieler aus. Während Ibrahimovic ablösefrei kam, kosteten Paul Pogba von Juventus Turin und Henrich Mchitarjan von Borussia Dortmund zusammen knapp 150 Millionen Euro. In Bournemouth standen sie allerdings noch nicht im Brennpunkt. Pogba sass eine Sperre aus seiner Zeit in Italien ab, Mchitarjan kam erst in der Schlussphase ins Spiel, als der Sieg längst in trockenen Tüchern war.

SERVICE

SCHWEIZER CUP

Thuns Out in Kriens

Der FC Thun ist in der 1. Cup-Runde ausgeschieden. Die Berner Oberländer unterlagen dem drittklassigen Herausforderer Kriens 1:2 und scheiterten so früh wie seit 1996 nicht mehr. In der letzten Cup-Saison stand Thun im Viertelfinale.

1. Hauptrunde

Dulliken (2.) - Chiasso	0:3 (0:2)
Old Boys Basel (PL) - Grasshoppers	0:2 (0:0) n.V.
Breitenrain Bern (PL) - Servette	3:1 (1:1)
Donneloye (2.) - Le Mont	0:15 (0:9)
Zollbrück (3.) - Aarau	0:5 (0:2)
Lancy (1.) - Lausanne-Sport	1:2 (0:1)
Rapperswil-Jona (PL) - Basel	0:1 (0:0)
La Sarraz-Eclépens (1.) - Schaffhausen	0:3 (0:1)
Genolier (2.) - Azzurri Lausanne (1.)	1:3 (0:0)
Calcio Kreuzlingen (2.) - Cham (PL)	1:0 (1:0)
Stade Lausanne-Ouchy (1.) - Wil	4:2 (2:0)
Bazenheid (2.) - Red Star Zürich (1.)	2:1 (0:0)
Kriens (PL) - Thun	2:1 (0:1)
Black Stars Basel (1.) - St. Gallen	Heute: 20.00 Uhr

Rapperswil-Jona - Basel 0:1 (0:0)

Tor: 58. Boëtius 0:1.

Kriens - Thun 2:1 (0:1)

Tore: 9. Rapp 0:1. 76. Siegrist 1:1. 83. Sulejmani 2:1.

Lancy - Lausanne-Sport 1:2 (0:1)

Tore: 30. Pak 0:1. 61. Mendez 0:2. 78. Daclinat 1:2.

Old Boys - Grasshoppers 0:2 (0:0) n.V.

Tore: 105. Bamert 0:1. 122. Gjorgjev 0:2.

Stade Lausanne-Ouchy - Wil 4:2 (2:0)

Tore: 11. Kok 1:0. 21. Kok 2:0. 51. Ngindu 3:0. 82. Akim 3:1. 84. Fazli 3:2. 92. Ngindu 4:2.

Breitenrain Bern - Servette 3:1 (1:1)

Tore: 35. Henzi 1:0. 39. Delley 1:1. 68. Freiburghaus 2:1. 73. Da Silva 3:1. –32. Rot für Yagan (Servette).

La Sarraz-Eclépens - Schaffhausen 0:3 (0:1)

Tore: 33. Bunjaku (Foulpenalty) 0:1. 48. Mevlja 0:2. 84. Gonçalves 0:3. – Bemerkungen: 24. und 78. Pfostenschuss von Vilela (Schaffhausen).

Zollbrück - Aarau 0:5 (0:2)

Tore: 15. Tréand 0:1. 34. Rossini 0:2. 55. Ciarrocchi 0:3. 58. Tréand 0:4. 90. Peralta 0:5.

Dulliken - Chiasso 0:3 (0:2)

Tore: 26. Hiwat 0:1. 34. Mujic 0:2. 57. Monighetti 0:3.

Donneloye - Le Mont 0:15 (0:9)

Tore: 1. Savic 0:1. 25. Savic 0:2. 35. Sessolo 0:3. 35. Savic 0:4. 37. Savic 0:5. 38. Savic 0:6. 40. Mobulu (Foulpenalty) 0:7. 43. Mobulu 0:8. 45. Savic 0:9. 47. Sessolo 0:10. 60. Feuillassier 0:11. 61. Feuillassier 0:12. 66. Savic 0:13. 86. Lawson 0:14. 89. Sessolo 0:15.

Calcio Kreuzlingen - Cham 1:0 (1:0)

Tor: 16. Sumelka 1:0. – Bemerkung: 59. Gelb-Rote Karte gegen Parisi (Calcio Kreuzlingen) wegen Foul.

DEUTSCHLAND

Supercup. Dortmund - München 0:2 (0:0)

Dortmund - München 0:2 (0:0)
Tore: 58. Vidal 0:1. 79. Müller 0:2. – Bemerkung: Dortmund mit Bürki.

ENGLAND

Premier League. 1. Runde: Hull - Leicester 2:1. Burnley - Swansea 0:1. Crystal Palace - West Bromwich 0:1. Everton - Tottenham 1:1. Southampton - Watford 1:1. Middlesbrough - Stoke 1:1. Manchester City - Sunderland 2:1. Bournemouth - Manchester United 1:3. Arsenal - Liverpool 3:4.

Bournemouth - Manchester United 1:3 (0:1)

Tore: 40. Mata 0:1. 59. Rooney 0:2. 64. Ibrahimovic 0:3. 69. Smith 1:3.

Arsenal - Liverpool 3:4 (1:1)

Tore: 31. Walcott 1:0. 45. Coutinho 1:1. 49. Lallana 1:2. 56. Coutinho 1:3. 63. Mané 2:3. 65. Oxlade-Chamberlain 2:4. 75. Chambers 3:4. – Arsenal mit Xhaka (ab 67.). 30. Mignolet (Liverpool) wehrt Foulpenalty von Walcott ab.

KURZ NOTIERT

Boateng Spieler des Jahres in Deutschland

Jérôme Boateng ist in Deutschland zum Fussballer des Jahres 2016 gewählt worden. Den Titel als Trainer des Jahres gewann Dirk Schuster für seine Arbeit bei Bundesliga-Aufsteiger Darmstadt.

Hector verlängerte mit Köln

Der deutsche internationale Jonas Hector bleibt dem 1. FC Köln treu. Der 26-Jährige verlängerte seinen 2018 auslaufenden Vertrag vorzeitig um drei Jahre. Bei der EM bestritt der Linksverteidiger alle sechs Partien.

INSERAT

ökozentrum
forschen | entwickeln | bilden

Für eine lebenswerte Zukunft!

www.oekozentrum.ch
Spendenkonto PC 46-5933-0